

**RS OGH 1996/6/25 4Ob2078/96h,
6Ob232/16k, 8ObA18/19h,
6Ob18/20w, 6Ob89/20m, 6Ob207/20i,
6Ob26/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1996

Norm

ABGB §879 Cllf

AktG §52

GmbHG §82

Rechtssatz

Weder § 82 GmbHG noch § 52 AktG setzen fest, dass verbotswidrige Geschäfte nichtig sind. Aus dem Zweck des Verbotes wird aber in beiden Fällen die Nichtigkeit verbotswidriger Geschäfte nach § 879 Abs 1 ABGB abgeleitet. Auch Geschäfte, die gegen § 57 dAktG verstoßen, werden als nichtig erachtet. Die zu § 30 dGmbHG vertretene Ansicht, das verbotswidrige Geschäft sei nicht nichtig, sondern der einem verbotswidrigen Geschäft zugrunde liegende Gesellschafterbeschluss sei nur unvollziehbar, hängt damit zusammen, dass § 30 dGmbHG das Gesellschaftsvermögen nur in Höhe des Stammkapitals schützt. (Mit ausführlicher Literaturdarstellung).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 2078/96h
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2078/96h
Veröff: SZ 69/149
- 6 Ob 232/16k
Entscheidungstext OGH 22.12.2016 6 Ob 232/16k
Auch; Beisatz: Verstößt ein Geschäft gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr, ist es nach § 879 Abs 1 ABGB nichtig. (T1)
- 8 ObA 18/19h
Entscheidungstext OGH 25.03.2019 8 ObA 18/19h
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 18/20w
Entscheidungstext OGH 20.02.2020 6 Ob 18/20w
Beis wie T1
- 6 Ob 89/20m
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 89/20m
Vgl; Beis wie T1
- 6 Ob 207/20i
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 207/20i
Beis wie T1
- 6 Ob 26/21y
Entscheidungstext OGH 14.09.2021 6 Ob 26/21y
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105535

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at